

24. April 2001

Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fasste in ihrer heutigen Sitzung u.a. folgende Beschlüsse:

Die Verlegung des NÖ Gebietsbauamtes IV Krems sowie der Dorf- und Stadterneuerung in das ehemalige Kremser EVN-Verwaltungsgebäude wurde beschlossen und ein entsprechender Mietvertrag genehmigt.

Dem Fonds zur Unterstützung österreichischer Staatsbürger im Ausland wurde für das Jahr 2001 ein Beitrag in der Höhe von 794.000 Schilling bewilligt.

Für das kulturelle Programm des Gumpoldskirchner Musikwirthauses „Zum Schwarzen Adler“ wurde für die Jahre 2000, 2001 und 2002 ein Finanzierungsbeitrag in der Gesamthöhe von bis zu 3 Millionen Schilling genehmigt.

Im Rahmen der NÖ Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in Stadtzentren (NAFES) wurden für weitere sechs Vorhaben Landesförderungen in der Höhe von 825.500 Schilling beschlossen.

Im Zuge der Baurechtsaktion des Landes werden in der Marktgemeinde Strengberg vier Grundstücke angekauft und jungen Familien im Baurecht zur Verfügung gestellt.

Das Land übernimmt zwei Drittel der Errichtungskosten einer Lichtzeichenanlage zur Sicherung der Eisenbahnkreuzung in Randegg (ÖBB-Strecke Wieselburg-Gresten) in der Höhe von 1,6 Millionen Schilling.

Die Initiativen des Vereins Spiellandschaft in Niederösterreich im Jahr 2001 (Wettbewerb SpielTräume und Spielkiste auf Rädern) werden mit insgesamt 750.000 Schilling gefördert.

Gemäß dem NÖ Kinderbetreuungsgesetz erhalten die Träger der Tagesmütter/ väter-Aktion als Zuschüsse zu den Betreuungsbeiträgen 30,5 Millionen Schilling, als Abgeltung der administrativen Tätigkeiten 3,3 Millionen Schilling. Weiters werden für die Tagesbetreuungscentren der NÖ Volkshilfe 4,4 Millionen Schilling bereitgestellt.

Der Landesverband NÖ der Gehörlosenvereine in St.Pölten erhält für die Tätigkeit der Gehörlosen-Dolmetscher eine Förderung in der Höhe von 882.600 Schilling.

Das Gutachtergremium „Kunst im öffentlichen Raum“ wurde für die Dauer von drei Jahren neu bestellt.

NK Presseinformation

Dem NÖ Landtag wurde die Vorlage einer 15a-Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern über die Neustrukturierung des Gesundheitswesens und der Krankenanstaltenfinanzierung übermittelt.

Die Forstverwaltung Langau erhält im Rahmen des Schutzgebietsmanagement- und Förderungsprojektes nach EU-LIFE Natur „Wildnisgebiet Dürrenstein“ eine letzte Entschädigungsrate in der Höhe von 13,1 Millionen Schilling.

Für das Fernwärmeprojekt „Errichtung einer Fernwärmeversorgung in Groß Gerungs“, das auch von Bund und EU gefördert wird, wurde ein Landesanteil von 2,333 Millionen Schilling genehmigt.

Im Rahmen der Förderung zur Verbesserung der Verarbeitung und der Vermarktung wurden für vier landwirtschaftliche Projekte Landesbeiträge beschlossen: Konzentration der Butterproduktion der Firma Berglandmilch auf den Standort Aschbach (2,9 Millionen Schilling); Umstrukturierung des Weingutes Schloss Gobelsburg (693.000 Schilling); Errichtung eines Wartestalles für die Rinderzucht durch den NÖ Genetik-Rinderzuchtverband in Wieselburg (796.770 Schilling); Kapazitätsausweitung und Modernisierung der Firma „LAPRO“-Landesprodukten Handelsges.m.b.H. in Stockerau (525.000 Schilling); diese Projekte werden auch von Bund und EU gefördert.

Für 110 Forststraßenbauprojekte, die ebenfalls von Bund und EU gefördert werden, wird ein Landesanteil von 2,3 Millionen Schilling zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen des NÖ Startfinanzierungsmodells wird für ein Unternehmen im RIZ Krems die Haftung für 80 Prozent des Kreditbetrages von 5 Millionen Schilling übernommen. Die Investition dient der Errichtung eines Forschungslabors mit Produktionsmöglichkeit sowie der weltweiten Vermarktung eines mit Antibiotika imprägnierten Knochenmaterials zur Behandlung von Knocheninfektionen.

Im Zuge der Qualifikationsmaßnahmen an den NÖ Landesberufsschulen wurde der Auftrag für die Ausstattung der Zahntechnikerwerkstätte als Schulungslabor an der Landesberufsschule Baden mit einer Auftragssumme von 3,74 Millionen Schilling vergeben.

Die Projektierungsleistungen für den Ausbau der Straßenmeisterei Herzogenburg mit einer Auftragssumme von 2,77 Millionen Schilling wurden vergeben.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at